

Modulare Qualifizierung:  
**IntegrationsCoach IASC**

(International Association for Supervision and Coaching e.V.)

Coach für interkulturelle Kooperation  
und Integration

Beginn: 9.4.2010

1090 Wien, Maria Theresienstraße 5/13 (rechte Stiege, 1. Stock)

Tel. Mobil: +43-664-15 790 22

Abschluss mit  
international anerkanntem Zertifikat:

**Coach IASC**

(International Association for Supervision and Coaching e.V.)



Design: © Siegfried Steinmüller



in Kooperation mit



## Coaching IASC - ein erfolgreiches Beratungskonzept

Wir verstehen unter **Coaching** ein professionelles Beratungsangebot, das zur Unterstützung von Personen und Organisationen, die sich in einem Entwicklungsprozess befinden, ebenso eingesetzt werden kann wie in Berufen, in denen Menschen mit Menschen arbeiten.

**Coaching** auf der Basis einer IASC-Ausbildung ist ein Beratungskonzept, in dem spezifische Beratungs- und Reflexionsmethoden eine Verbesserung des persönlichen oder beruflichen Handelns ermöglichen.

**Coaching** klärt dabei - bezogen auf einen gesellschaftlichen (Arbeits-)Kontext die Rollen und steigert die persönliche, fachliche und soziale Kompetenz von einzelnen Personen als Individuum oder als Teil einer Organisation. In diesem Kontext liegt ein zusätzlicher Fokus auf Integrationsfragen und auf interkultureller Kooperation.

**Coaching** zielt auf die Unterstützung und gegebenenfalls die Veränderung ab:

- in Entwicklungsprozessen
- in Integrationssituationen
- in Leitungsfragen
- in Fragen der Organisations- oder Unternehmenskultur
- in der Organisationsstruktur
- in der Zusammenarbeit

**Coaching** eignet sich für

- Einzelpersonen
- Teams und Projektarbeitsgruppen oder
- Organisationseinheiten

## Ausbildungsziele

**Die TeilnehmerInnen schließen eine modulare, praxisorientierte Weiterbildung mit definierten Standards mit einem Zertifikat auf internationalem Niveau ab.**

Voraussetzung dafür ist das Erreichen jener Ziele, die nicht nur in der Coachingausbildung, sondern auch im Coachingprozess im Vordergrund stehen:

- Reflexion des jeweiligen Praxisfeldes in seinem beruflichen, sozialen und fachlichen Zusammenhang
- Entwicklung systemischer Sichtweisen durch neue Erfahrungen im Hinblick auf berufliches Handeln in schwierigen Situationen
- Kennenlernen, Erproben und Professionalisieren von zielgruppengerechten Beratungsmethoden
- Maximale Klarheit bezüglich der Zielrichtung im beruflichen Handeln
- Effektivität des Handelns entwickeln und fördern, Berücksichtigung der "Machbarkeit" als Bestandteil des Beratungsansatzes
- Auseinandersetzung mit Fragen interkultureller Koexistenz und Kooperation im jeweiligen beruflichen Kontext

Ein wichtiges Ziel ist, dass die künftigen BeraterInnen während der Ausbildung Erfahrungen mit konkreten Beratungssituationen sammeln und neben den theoretischen auch praktische Kenntnisse (z.B. Interventionstechniken) erwerben.

Jede/r TeilnehmerIn wird ihre individuelle Positionierung finden, einen persönlichen Stil als Ausdruck der persönlichen Kompetenz entwickeln und gezielt Schwerpunkte, die den beruflichen Einsatz vorbereiten, setzen.

## Das Besondere an dieser Ausbildung

- Internationale Zertifizierung des Lehrgangs.
- Umfassendste Ausbildung im deutschsprachigen EU-Raum für qualifizierte MigrantInnen, die ihr Fachwissen und ihre Erfahrungen aus anderen kulturellen Umfeldern in das Projekt einbringen.
- Weiterbildung für Personen, die sich den beruflichen Fragestellungen von Diversity und Integration mit Coaching-Kompetenz nähern wollen.
- Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden nach Abschluss der Ausbildung die Gesellschaft als IntegrationsCoaches dabei unterstützen, den Herausforderungen einer erfolgreichen Integration von ZuwandererInnen zu begegnen.
- Das Programm wird laufend mit Instrumenten des Qualitätsmanagements und der Qualitätssicherung evaluiert.

Abschluss: Dieses Ausbildungsprogramm schließt nach Absolvierung des Praxisteils mit dem europaweit anerkannten Zertifikat:

**Coach IASC** (International Association for Supervision and Coaching e.V.) ab.

## Einsatzbereiche als IntegrationsCoach:

- ▶ Begleitung und Unterstützung von Personen aus Problemgruppen auf dem Arbeitsmarkt – in der Orientierungs- bzw. Wiedereinstiegsphase als BerufsorientierungsberaterInnen.
- ▶ Einzel- oder Gruppencoaching zur Klärung beruflicher Entwicklungsmöglichkeiten von Personen nicht österreichischer Herkunft.
- ▶ „Diversity Coach“ in Unternehmen zur Vermittlung zwischen unterschiedlichen kulturellen Hintergründen – in Bereichen wie Organisations- und Personalentwicklung, Recruiting oder Projektmanagement.
- ▶ BeraterIn im Gesundheitsbereich, zur Unterstützung von medizinischem Personal und PatientInnen mit multikulturellem Hintergrund.
- ▶ ProjektmanagerIn/ProjektmitarbeiterIn in der Öffentlichen Verwaltung mit Aufgaben im Integrationsbereich: Berücksichtigung multikultureller Aspekte in der Stadtplanung, der Wohnungspolitik, der Sozialversicherung, der Jugend- und Freizeitpolitik, der Frauenpolitik, etc.
- ▶ Projektverantwortliche für die Entwicklung von Konzepten zur Berücksichtigung kultureller Unterschiede bei der LehrerInnen-Fortbildung, bei der Ausbildung von Kleinkindpädagoginnen, SozialarbeiterInnen, etc.
- ▶ BeraterIn von MigrantInnen in Familienfragen – in Sozialzentren, Beratungseinrichtungen, etc.
- ▶ Unterstützung von Kindern und Eltern in (Aus)bildungsfragen – in Einrichtungen der vorschulischen Kinderbetreuung, der Schulbehörden, in Lernzentren, etc.
- ▶ BeraterIn und Coach in Einrichtungen der Flüchtlingsbetreuung.
- ▶ MitarbeiterIn in Einrichtungen der Seniorenbetreuung, die kulturelle Unterschiede von KlientInnen/PatientInnen berücksichtigen wollen.

## Themenübersicht (alphabetisch)

Die folgenden Themen werden übergreifend behandelt:

- |   |                                       |
|---|---------------------------------------|
| § Abwehrmechanismen                       | § Lebenspositionen                    |
| § Beziehungsanalytische Grundlagen        | § Leitung/Führung                     |
| § Coaching und Diversity Konzepte         | § Mediale Verfahren                   |
| § Diagnostik                              | § Modelle aus der Transaktionsanalyse |
| § Entwicklung einer Organisation          | § Passivität                          |
| § Entwicklungspsychologie                 | § Pathologische Systeme               |
| § Familiendynamik                         | § Präsentationsformen                 |
| § Gestalttheorie                          | § Prozessplanung                      |
| § Gruppendynamik                          | § Selbstdarstellung/Akquisition       |
| § Ich-Zustände                            | § Settings                            |
| § Integration im multikulturellen Kontext | § Skript                              |
| § Interventionen bei Abwertungen          | § Spielanalyse                        |
| § Interventionsplanung                    | § Symbiose                            |
| § Interventionstechniken                  | § Systemisches Denken                 |
| § Kommunikationsregeln                    | § Systemtheorie                       |
| § Kommunikationstheorie                   | § Tiefenpsychologische Ansätze        |
| § Konzeptentwicklung                      | § Verträge                            |

### Voraussetzungen:

Für die Aufnahme ist ein Auswahlgespräch mit der Ausbildungsleitung erforderlich, in dem die beruflichen Ziele und Einsatzbereiche thematisiert und die individuellen Voraussetzungen abgeklärt werden. Nach erfolgreichem Gespräch wird den TeilnehmerInnen ein Kostenvoranschlag zur Einreichung von Förderungen übergeben.

### Zielgruppe :

Personen aus dem Bildungs-, Gesundheits-, Verwaltungs- und Wirtschafts-Bereich in Wien, Niederösterreich und Burgenland, die sich beruflich mit Integrationsfragen beschäftigen und die ihre Beratungskompetenz erweitern wollen sowie qualifizierte Migrantinnen und Migranten mit sozialer, pädagogischer oder wirtschaftlich orientierter Vorbildung bzw. Vorerfahrung.

**Veranstaltungsform:** Modulare Blockveranstaltungen (Wochenenden)

**Lehrgangsdauer:** 51 Trainingstage zu 6,5 AE  
 a) berufsbegleitend oder  
 b) plus 47 Wochen Berufspraktikum mit mind. 25 Wochenstunden

**Kosten:** € 7.020.- zzgl. € 510.- Prüfungsgebühr (inkl. 20 % Ust.)

Diese Ausbildung kann durch den WAFF und/oder das AMS zu besonderen Konditionen gefördert werden - bitte fordern Sie in diesem Fall einen Kostenvoranschlag an.

**nächster Termin: 9.04.2010 – 30.07.2011**

### Veranstalter

ISCA GmbH  
 Sechsschimmelgasse 6-8/17  
 A-1090 Wien  
 Tel/Fax: + 43-664-15 790 22  
 Mail: [isca@supervision.co.at](mailto:isca@supervision.co.at)  
[www.supervision.co.at](http://www.supervision.co.at)

in Kooperation mit Intercom Mag<sup>a</sup>. Christine Zdiarsky  
 Lange Gasse 65  
 A-1080 Wien  
 Tel: +43-1-405-96-23 Fax /DW 15  
[zdiarsky@intercom-seminare.co.at](mailto:zdiarsky@intercom-seminare.co.at)  
[www.intercom-seminare.co.at](http://www.intercom-seminare.co.at)

